



Evangelische Landeskirche
des Kantons Thurgau

- Pfarrämter
- Präsidentinnen und Präsidenten
- Pflegerinnen und Pfleger
- Sekretariate

Frauenfeld, den 29. März 2023

K r e i s s c h r e i b e n

Nummer 610

Betreffend Pfingstkollekte 2023

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Kreisschreiben vom 10. Okt. 2022 haben wir Ihnen mitgeteilt, dass die Kollekte an Pfingsten 2023 für ein Projekt des Protestantisch-kirchlichen Hilfsvereins Thurgau bestimmt sein soll. Dieser Verein setzt sich seit über 175 Jahren für die Unterstützung von Diasporakirchen ein.

Aufgrund eines Antrags des Vorstands des Protestantisch-kirchlichen Hilfsvereins Thurgau sollen die Erträge der Pfingstkollekte dieses Jahr an zwei Destinationen gehen:

Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Neuenburg

Die protestantische Kirche Neuenburgs (EREN Eglise Réformée Evangélique du canton de Neuchâtel) ist zwar keine klassische Diasporakirche. Sie war während Jahrhunderten die Kirche der grossen Bevölkerungsmehrheit, und noch heute bekennen sich viele Kantonseinwohner zu dieser Kirche. Allerdings kennt diese Kirche keine obligatorische Kirchensteuer für ihre Mitglieder. Entsprechend sind die Einnahmen (und auch die Löhne!) viel geringer als in Kantonalkirchen mit dem in der Deutschschweiz bekannten Kirchensteuersystem. Die «freundeidgenössische» Kollekte aus dem Kanton Thurgau soll eine Ermutigung für diese Schwesterkirche sein.

Dienstgebäude im alten Pfarrhaus in Vilmány (Ungarn)

Das Dorf im Nordosten von Ungarn (Nähe zur slowakischen Grenze) gehört mit weiteren Ortschaften zur Kirchgemeinde Göncruszka, wo das Pfarrerehepaar Zsuzsa und Levente Sohajda seit über 15 Jahren als Pfarrpersonen arbeiten. Die Gegend gehört (nach der Definition der EU) zu den sogenannten «Armutregionen» in Europa mit einer mehrheitlichen Roma-Bevölkerung. Den Sohajdas ist es gelungen, ein lebendiges, aktives Gemeindeleben aufzubauen, ergänzt mit sozial-pädagogischer Arbeit.

In Vilmány wird nun noch ein Mehrzweck-Dienstgebäude eingerichtet mit einem Ambulatorium für ärztliche Erstversorgung, einer Zahnarztpraxis, Wäscherei (in kaum einem privaten Wohnraum der Romafamilien gibt es eine Möglichkeit zu waschen), Küche für Kochkurse



Evangelische Landeskirche
des Kantons Thurgau

(die meisten sehr jungen Mütter haben keine Ahnung, wie eine warme Mahlzeit zubereitet wird), ein Kleider- und Schuhraum aus Sammlungen usw.

Das alte Gebäude wird von Freiwilligen aus der Gemeinde renoviert; das nötige Material dafür wird aus Spenden zugekauft. Die Spenden aus der Thurgauer Pfingstkollekte sind da hoch willkommen.

Bitte den Ertrag der angeordneten Kollekten jeweils möglichst bald nach Eingang mit Angabe der Zweckbestimmung auf das Gabenkonto der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld, IBAN CH04 0900 0000 8500 5967 1, überweisen.

Ohne Angaben überwiesene Kollekten kommen den beiden Projekten je zur Hälfte zugute.

Mit freundlichen Grüßen

EVANGELISCHER KIRCHENRAT
DES KANTONS THURGAU

Präsidium

Prof. Dr. Christina Aus der Au

Aktuariat

Marianne Pfändler